



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0066/2013		<b>Datum:</b>	18.09.2013
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
26.11.2013	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der SPD-Ratsfraktion: Verbesserung der Verkehrssituation in der Straße "Am alten Hospital"</b>			

### Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation in der Straße „Am alten Hospital“ zu verbessern. Dies soll durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

1. Aufbringen von Tempo-30-Markierungen auf die Fahrbahn
2. Umwidmung eines Teils der Parkplätze zu Bewohnerparkplätzen
3. Vergrößerung der östlichen Baumscheibe

### Begründung:

In der Straße „Am alten Hospital“ gilt ein Tempo-30-Gebot. Dies wird allerdings nicht eingehalten. Da sich in unmittelbarer Umgebung Grundschulen befinden, führt das viel zu schnelle Fahren zu großen Gefahrensituationen für Schulkinder und Anwohner. Ein Aufbringen von Piktogrammen auf die Fahrbahn, welche auf die Tempo-30-Zone hinweisen, könnte hier zu einer deutlichen Verbesserung führen. Beispielsweise könnten Markierungen am Anfang, am Ende und in Höhe der Grundschule St. Castor hilfreich sein. Die Vergrößerung der östlicheren Baumscheibe erscheint auch geeignet, um eine Reduzierung der Geschwindigkeiten zu bewirken.

Ein weiteres Ärgernis sind Fremdparker, die aufgrund der höheren Parkgebühren die Parkhäuser meiden. Dadurch finden Inhaber eines Anwohnerparkausweises kaum noch einen Parkplatz. Eine Umwidmung eines Teils der Parkplätze für reines Bewohnerparken würde zu einer Verbesserung für die Anwohner und zu einer besseren Auslastung der Parkhäuser führen.

Insgesamt sollte auch die Kontrolle durch das Ordnungsamt verstärkt werden. Beispielsweise ist immer wieder zu beobachten, dass trotz eines Verbotsschildes für Fahrzeuge über 3,5 t regelmäßig Reisebusse die Straße „Am alten Hospital“ befahren.